Protokoll

der 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf
von Berlin

am 03. Juli 2002

Beginn: 16:34 Uhr Ende: 17:45 Uhr

Anwesende: siehe Anlage

Vor Eintritt in die TO begrüßt der Vorsitzende Herr **BV Ronnisch** den Vertreter der BSR, Herrn Auhagen und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Herrn Naumann und Herrn Troschke, zu TOP 3 und bittet, TOP 3 vor den Bericht des Bezirksamtes vorzuziehen. Dagegen bestehen keine Bedenken.

Das Protokoll der 2. Sitzung liegt nicht vor.

TOP 1 – Bürgerfrageviertelstunde
Von den Anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen eingebracht.

TOP 3 – Sanierung Deponie Wannsee, Bericht und Diskussion mit Vertretern der Berliner Stadtreinigungsbetriebe, dem Umweltamt Steglitz-Zehlendorf und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Die BSR erklärt sich verantwortlich für die Deponiesanierung, Ausgangspunkt sei der öffentlich-rechtliche Vertrag vom Februar 2001 zwischen der BSR und dem Land Berlin.
Von den 52 ha sind 20 ha durch Aufbringen einer Wasserhaushaltsschicht mit dem Ziel zu sanieren, den Eintrag von Niederschlagswasser auf mindestens 50 ml/a zu begrenzen. Die aufzubringende Bodenschicht soll das Niederschlagswasser binden und an Pflanzen wieder abgeben, so dass wenig in den Deponiekörper eingetragen werden kann.
Die Ausschreibung wird europaweit erfolgen, der Beginn der ca. 2jährigen Sanierung ist für I/2003 geplant. Die Anwohner werden über die bevorstehenden Maßnahmen und die damit verbundenen Belastungen von BSR und SenStadt informiert, ein Kummertelefon wird eingerichtet.

BV aller Parteien halten die vorgesehenen Maßnahmen für nicht ausreichend. Das Sickerwasser dringt weiterhin ungereinigt in den Griebnitzsee.

Die beiden Vertreter der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung sehen zur Zeit keinen akuten Handlungsbedarf; die Wasserqualität des Griebnitzsees zeige keine bedenklichen Werte auf. Technisch sei es unmöglich, Sickerwasser gesondert zu sammeln.

BD Förster regt an, die Sanierung von den Universitäten wissenschaftlich begleiten zu lassen und die Frage der Bepflanzung durch ein Gremium aus Uni, Forsten, etc. klären zu lassen.

TOP 2 – Bericht aus dem Bezirksamt
BzStR‘in Otto berichtet

- an Hand einer Tischvorlage über die geplanten Aktivitäten des Bezirksamtes anlässlich der Klimakonferenz in Johannesburg,
- über die Mobilfunkanlage Leuchtenburgstraße;
- über den Einsatz des Umweltamtes beim russischen Staatszirkus;
- über die stille Inbetriebnahme der Ergastankstelle in der Berliner Straße in der 26. KW
- auf Nachfrage von **BD Förster** auf die Aufgabenschwerpunkte des Agenda-Beauftragten.

TOP 4 – Verschiedenes
Der nächste turnusmäßige Ausschusstermin findet am **18. September 2002** statt.

Ausschussvorsitzender:	BV Ronnisch
Schriftführer:	BV
Protokoll:	Herr Torns